



Die unterzeichnenden BezirksrätInnen der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.09.2018 gemäß §104 WStV. folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden aufgefordert, im Rahmen der Genehmigung und Einrichtung von Baustellen im Grätzel Siebenstern - speziell Kirchengasse, Burggasse und Lindengasse - sicher zu stellen, dass alle davon betroffenen AnwohnerInnen-Parkplätze nicht ersatzlos gestrichen, sondern umgehend und für die Zukunft vorausschauend ersatzweise im Umfeld eingerichtet werden.

Begründung

Alleine in diesem Grätzelbereich sind mit Datum der Begehung am 16.09.2019 aktuell 38 AnwohnerInnen-Parkplätze ersatzlos gestrichen. Das ist nicht akzeptabel. Bei jeder Einrichtung einer längerfristigen Baustelle soll sichergestellt werden, dass gegebenenfalls ersatzweise AnwohnerInnen-Parkplätze eingerichtet werden.

Um die Stellplatzsituation für Anwohnerinnen und Anwohner zu verbessern, werden eigens für sie freigehaltene Parkplätze zur Verfügung gestellt. Die AnwohnerInnen-Parkplätze werden von den BezirksbewohnerInnen außerordentlich gut angenommen. Die Auslastung liegt bei 96%. Der Bedarf und der Auslastungsdruck haben und werden sich erhöhen, speziell aufgrund der zukünftigen U2-Baustelle und der aktuellen Vorarbeiten dazu, wie aber auch bezüglich der Arbeiten in der Zieglergasse.